

Aktenzeichen

Kitzingen, 08.07.2019

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/256/2019

Bearbeiter: Günter Rauh

Tel.Nr.: 09321/928-1101

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Information	22.07.2019

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);

Anfrage zum ÖPNV der SPD-Kreistagsfraktion

I. Vortrag:

Die SPD-Kreistagsfraktion hat die als Anlage beigefügte Anfrage gestellt. Zu den einzelnen Fragestellungen wird wie folgt Stellung genommen:

Wo sieht die Verwaltung noch Verbesserungen bei der Haltestelleninfrastruktur (siehe Vortrag zum Nahverkehrsplan vom 12.11.2018)?

Der Landkreis stattet die ÖPNV-Haltestellen mit einer neuen Beschilderung aus und ist dabei bestrebt, die Fahrplankästen so anzubringen, dass sie gut lesbar sind. Wichtiger ist jedoch der barrierefreie Ausbau der Haltestellen, für den die jeweiligen Gemeinden zuständig sind. Fördermöglichkeiten gibt es über das GVFG bei der Regierung von Unterfranken.

Erstellung einer Art Ranking für den Ausbau der Barrierefreiheit der Haltestellen

Bis alle Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein werden, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Wichtig wäre, dass zunächst pro Ort zumindest eine Haltestelle je Richtung entsprechend ausgebaut wird. Für ein Ranking (muss für den Nahverkehrsplan erstellt werden) sollte die Einwohnerzahl, das Fahrgastaufkommen und die Fahrtenhäufigkeit als Orientierung dienen.

Weiterentwicklung der VVM-Tarife für: Firmen- oder Jobticket, Ausbildungsticket, Sozialticket, Einführung einer Tourismuspauschale (z.B. 5 Tage)

Ein Firmenticket wird im VVM bereits angeboten. Mit der Einführung des 365 €-Jugendtickets für Schüler und Auszubildende wird auch für diesen Nutzerkreis ein attraktiver Verbundfahrtschein zur Verfügung stehen. Beim Sozialticket und Tourismusticket geht es wahrscheinlich um ein günstigeres Angebot. Auch hierüber wurde im VVM schon häufig gesprochen. Die verbundweite Einführung scheiterte aber am Veto von Verkehrsunternehmen, wegen der dadurch entstehenden Mindereinnahmen. Wird nach dem Übergang des VVM auf die Aufgabenträger allerdings ein Thema werden.

Vertaktung der Hauptstrecken mit Anbindung an die Bahn

Die ÖPNV-Verkehre im Landkreis Kitzingen sind in sechs Linienbündel aufgeteilt. Vier dieser Bündel wurden bereits ausgeschrieben mit einer erheblichen Verstärkung des Fahrtenangebotes. Anschluss an den Schienenverkehr wurde bei allen Fahrten, die auch einen Bahnhof frequentieren, hergestellt.

Hauptstrecken verfügen annähernd über einen Stundentakt, Nebenstrecken mindestens über einen Zweistundentakt mit Verdichtungen zur Schülerbeförderung.

Manchmal sind Abweichungen im Minutenbereich von einer richtigen Vertaktung notwendig, wegen der Belange der Schülerbeförderung oder weil Anschlüsse erreicht werden müssen.

Bei den Buslinien die die Stadt Kitzingen anfahren wird nach der Fertigstellung des Busbahnhofes am Bahnhof Kitzingen eine Verbesserung der Vertaktung und der Umsteigebeziehungen möglich werden.

Entwicklung bzw. Ausbau flexibler und auch kleinflächiger Verkehrsmittel (Rufbus, Bürgerbus usw.)

Insgesamt wird auf den ÖPNV-Linien, auf denen nicht nur Schüler befördert werden, ein Stundentakt zwischen 6 Uhr und 24 Uhr angestrebt. Von 20 Uhr bis 24 Uhr ausschließlich als Bedarfsverkehr. Damit dieses Angebot nicht zu teuer wird, wird auch in Zwischenzeiten und in Schwachlastzeiten der Einsatz von bedarfsorientiertem Verkehr notwendig werden. Spätestens wenn der Landkreis für den gesamten Linienverkehr die Planungs- und Einnahmenverantwortung haben wird (2024) sollte durch ein Mobilitätskonzept (externe Gutachter) eine Gesamtlösung ausgearbeitet sein.

Was muss der Landkreis hinsichtlich einer möglichst kurzfristigen Reaktivierung der Mainschleifenbahn unternehmen?

Hier wird auf den Vortrag Mainschleifenbahn – aktueller Sachstand verwiesen

Wie sieht es hier mit Pilotprojekten z.B. Wasserstoffantrieb (Brennstoffzelle) aus?

Hierzu ist eine Aussage nicht möglich, da Besteller des Schienenverkehrs der Freistaat Bayern ist.

Tamara Bischof

Landrätin